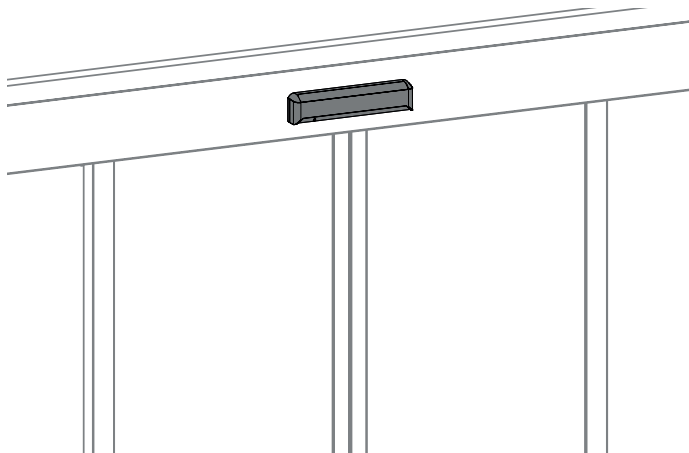




GC 365 R / SF



160261
2025-08_06
5930231-000-02 AUG 2025
KD0000821-00

Inhaltsverzeichnis

Symbole und Darstellungsmittel.....	3
Abkürzungen.....	3
Produkthaftung	3
1 Sicherheit.....	4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung	4
1.3 Sicherheitshinweise	5
1.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten.....	6
1.5 Umweltbewusstes Arbeiten	6
2 Beschreibung	6
2.1 Übersicht	7
2.2 Lieferumfang.....	8
3 Arbeiten vor der Montage.....	9
3.1 Antrieb montieren.....	9
3.2 Absicherungssensorik.....	10
4 Montage	11
4.1 Montage ohne Zubehör.....	11
4.2 Montage mit Deckeneinbausatz	12
4.3 Montage mit Montagewinkel	14
4.4 Montage mit Wetterhaube	15
4.5 Verkabelung	16
5 Inbetriebnahme	17
5.1 Radarmelder einstellen	17
5.2 Absicherungsfeld mit Spotfinder einstellen	19
5.3 Absicherungsfeld ohne Spotfinder einstellen.....	21
5.4 DIP-Schaltereinstellungen.....	22
6 Abschließende Montageschritte.....	26
7 Weitere Einbausituationen.....	27
7.1 Montage einflügelig	27
7.2 Sturzmontage	28
8 Wartung	28
9 Fehlermeldungen und -behebung	29
9.1 Fehlermeldungen.....	29
9.2 LED-Anzeigetabelle	32
10 Technische Daten	33
11 Zubehör/Ersatzteile	34

Symbole und Darstellungsmittel

Warnhinweise

In dieser Anleitung werden Warnhinweise verwendet, um vor Sach- und Personenschäden zu warnen.

- ▶ Warnhinweise beachten.
- ▶ Maßnahmen befolgen.

Warnsymbol	Warnwort	Bedeutung
	GEFAHR	Gefahren für Personen. Nichtbeachtung führt zu Tod oder schweren Verletzungen.

Weitere Symbole und Darstellungsmittel

Um die korrekte Bedienung zu verdeutlichen, sind wichtige Informationen und technische Hinweise besonders herausgestellt.

Symbol	Bedeutung
	bedeutet „Wichtiger Hinweis“ Informationen zur Vermeidung von Sachschäden, zum Verständnis oder zum Optimieren der Arbeitsabläufe
	bedeutet „Zusätzliche Information“
▶ Symbol für eine Handlung. ▶ Bei mehreren Handlungsschritten die Reihenfolge einhalten.	

Abkürzungen

FRW	Flucht- und Rettungswege
AIR	Aktiv-Infrarot
HSK	Hauptschließkante

Produkthaftung

Gemäß der im Produkthaftungsgesetz definierten Haftung des Herstellers für seine Produkte sind die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen (Produktinformationen und bestimmungsgemäße Verwendung, Fehlgebrauch, Produktleistung, Produktwartung, Informations- und Instruktionspflichten) zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht.

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Kombimelder GC 365 R / SF darf nur zur Ansteuerung und Absicherung von automatischen Schiebetüren und Rundschiebetüren mit GEZE-Antrieben verwendet werden. Die minimale Objektgröße entspricht dem Bezugskörper CA nach DIN 18650 bzw. DIN EN 16005 stehend und liegend. Mit dem Sensor können automatische Schiebetüren gegen Stoß und Einklemmen des menschlichen Körpers abgesichert werden.

			
GC 365 R	 (in Fluchtrichtung)		
GC 365 SF			

1.2 Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendung

- Änderungen am Sensor, als nicht eingewiesene Person
- Veränderung der Verkabelung
- Reinigung mit einem Hochdruckreiniger
- Reinigung mit ätzenden, nicht verträglichen Reinigungsmitteln
- Einsatz mit hochreflektierenden Objekten innerhalb des Erfassungsbereichs
- Änderungen im Erfassungsbereich des Sensors

1.3 Sicherheitshinweise

- Vorgeschriebene Montage-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten müssen von Personen durchgeführt werden, die von GEZE autorisiert sind. Jeglicher Reparaturversuch durch unbefugtes Personal annulliert die werksseitige Garantie.
- Das Gerät nur unter Sicherheitskleinspannung (SELV) mit sicherer elektrischer Trennung betreiben.
- Bei der Einstellung des Erfassungsbereichs des Sensors darf im Montagebereich kein Verkehr stattfinden.
- Für sicherheitstechnische Prüfungen die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften beachten.
- Die Haube des Türantriebs richtig anbringen und erden.
- Eigenmächtige Änderungen an der Anlage schließen jede Haftung von GEZE für resultierende Schäden aus und die Zulassung für den Einsatz in Flucht- und Rettungswegen erlischt.
- Bei Kombination mit Fremdfabrikaten übernimmt GEZE keine Gewährleistung.
- Für Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur GEZE-Originalteile verwendet werden.
- Den neuesten Stand von Richtlinien, Normen und länderspezifischen Vorschriften beachten, insbesondere:
 - ASR A1.7 „Türen und Tore“
 - DIN 18650 „Schlösser und Beschläge – Automatische Türsysteme“
 - DIN EN 16005 „Kraftbetätigte Türen – Nutzungssicherheit – Anforderungen und Prüfverfahren“
 - Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere BGV A1 „Allgemeine Vorschriften“ und BGV A2 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“
- Die Risikobeurteilung und die Installation des Sensors und des Türsystems gemäß den nationalen und internationalen Vorschriften und Normen zur Türsicherheit fallen in den Verantwortungsbereich des Türherstellers.
- Vor Verlassen des Installationsbereichs prüfen, ob das Gerät bestimmungsgemäß und störungsfrei funktioniert.
- Andere Anwendungen des Geräts als in dieser Anleitung beschrieben entsprechen nicht der bestimmungsgemäßen Verwendung und können nicht vom Hersteller garantiert werden.

1.4 Sicherheitsbewusstes Arbeiten

- Arbeitsplatz gegen unbefugtes Betreten sichern.
- Schwenkbereich langer Anlagenteile beachten.
- Haube/Antriebsverkleidungen gegen Herunterfallen sichern.
- Bei Glasflügeln Sicherheitsaufkleber anbringen.
- Verletzungsgefahr bei geöffnetem Antrieb. Durch sich drehende Teile können Haare, Kleidungsstücke, Kabel usw. eingezogen werden.
- Verletzungsgefahr durch nicht gesicherte Quetsch-, Stoß-, Scher- und Einzugstellen.
- Verletzungsgefahr durch Glasbruch.
- Verletzungsgefahr durch scharfe Kanten im Antrieb.
- Verletzungsgefahr durch frei bewegliche Teile während der Montage.

1.5 Umweltbewusstes Arbeiten

- Bei der Entsorgung des Sensors die verschiedenen Materialien trennen und der Wiederverwertung zuführen.

2 Beschreibung

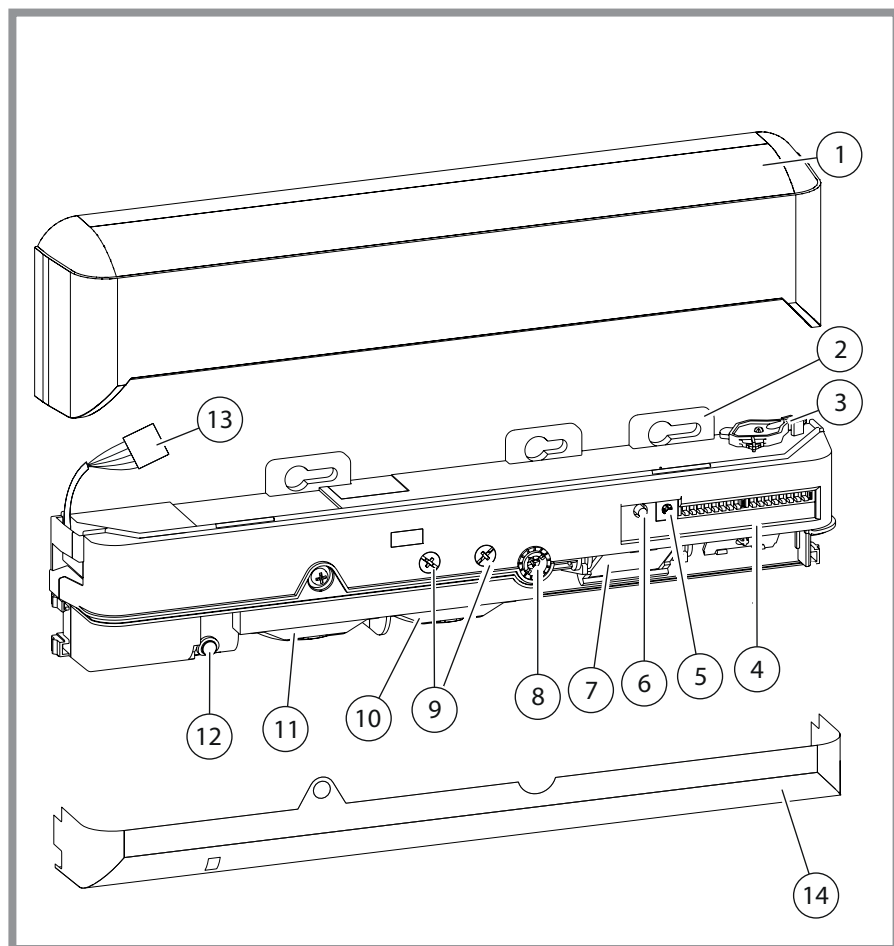
Die Kombimelder GC 365 R / SF verfügen über ein Radarfeld zur Bewegungserkennung und über ein Infrarotfeld zur Absicherung.

Eine gegenseitige Beeinflussung mehrerer Sensorsysteme mit gefährlicher Auswirkung ist nicht möglich. Unerwünschte Stoppsignale durch gegenseitige Beeinflussung sind an nebeneinander montierten Meldern möglich, wenn deren Infrarotmessflecke sich überdecken. Durch unterschiedliche Frequenzeinstellungen ist eine Beeinflussung minimiert.

Ident-Nr.:

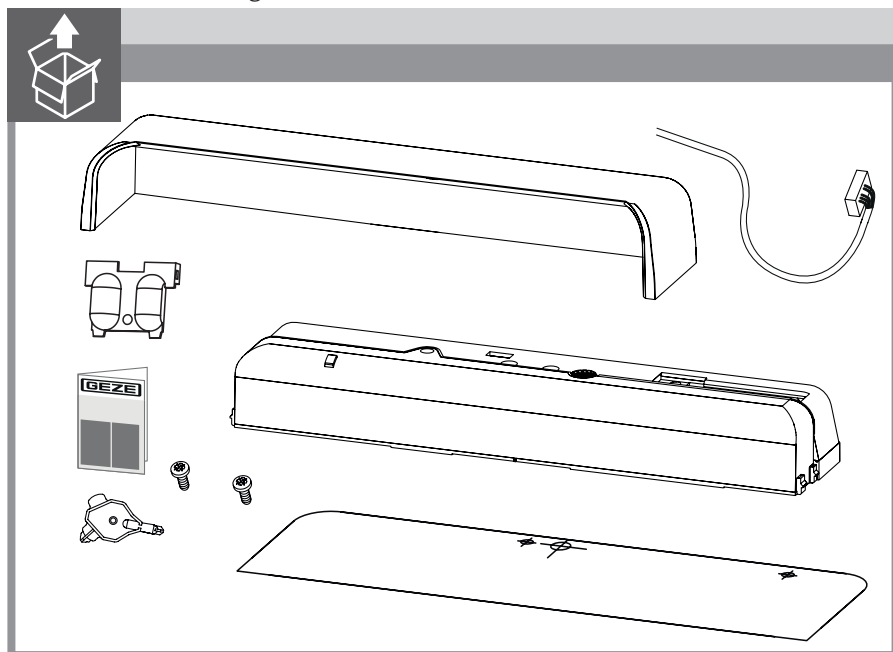
Variante	GC 365 R	GC 365 SF
Schwarz	160283	160284

2.1 Übersicht



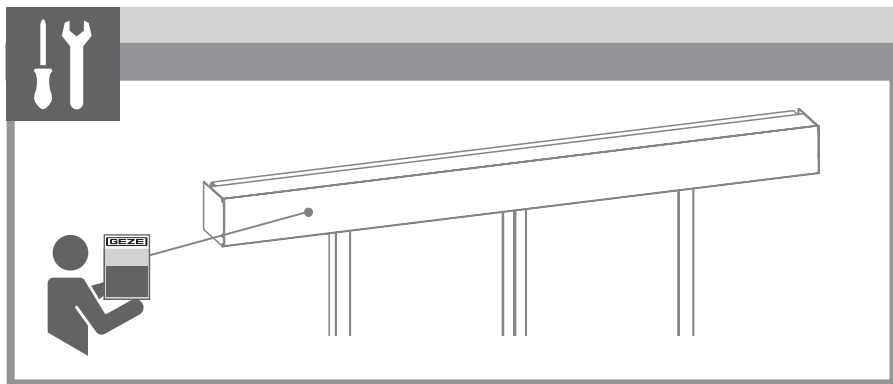
- | | | | |
|---|------------------------------------|----|-------------------------------|
| 1 | Abdeckhaube | 8 | Tiefenwinkel-Einstellschraube |
| 2 | Aufhängung | 9 | Breiten-Einstellschrauben |
| 3 | Einstell-Tool | 10 | AIR-Sender |
| 4 | DIP-Schalter | 11 | AIR-Empfänger |
| 5 | Potentiometer Radarempfindlichkeit | 12 | LED-Anzeige |
| 6 | Funktionstaste | 13 | Anschlussstecker |
| 7 | Radarmodul | 14 | Erfassungsfenster |

2.2 Lieferumfang



3 Arbeiten vor der Montage

3.1 Antrieb montieren



► Haube des Türantriebs richtig anbringen und erden.

3.2 Absicherungssensorik

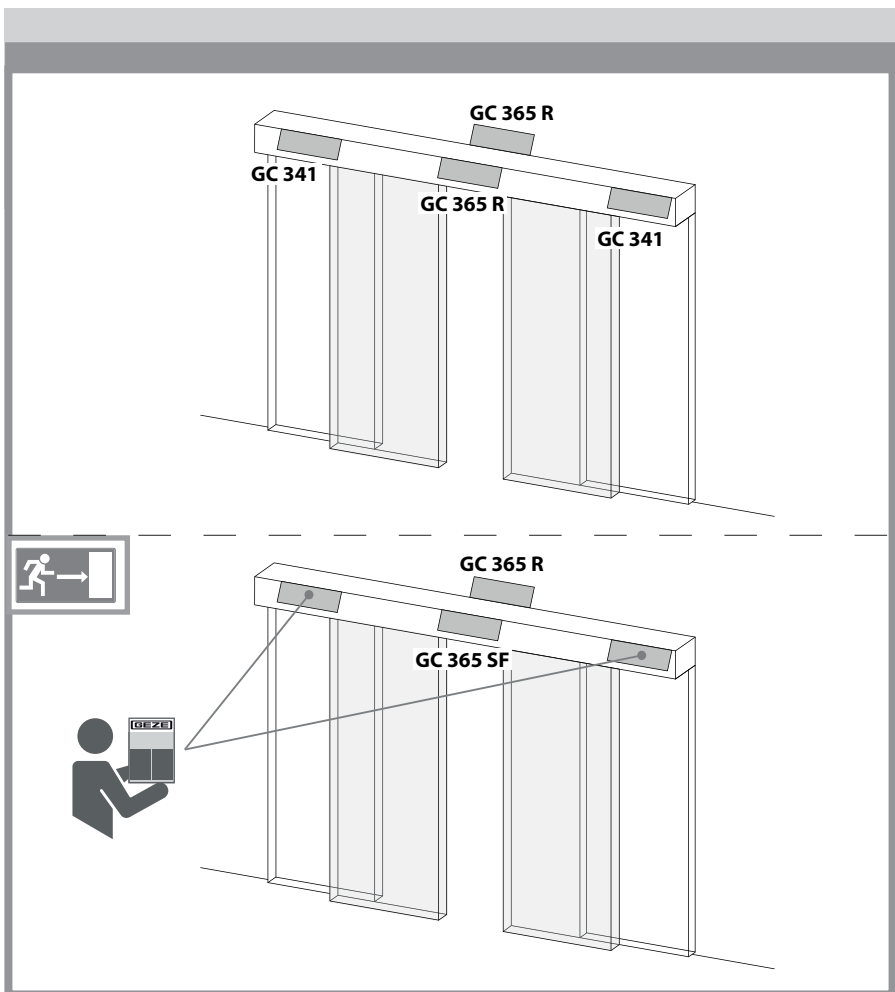
An automatischen Schiebetüren wird pro Durchlaufrichtung je ein Kombimelder montiert. Bei größeren Öffnungsweiten ist ggf. zusätzlich die Absicherungssensorik GC 341 erforderlich.

► Siehe Montageanleitung GC 341.



Bei Flucht- und Rettungswegen:

- Ggf. Schutzflügel verwenden. Normen beachten.



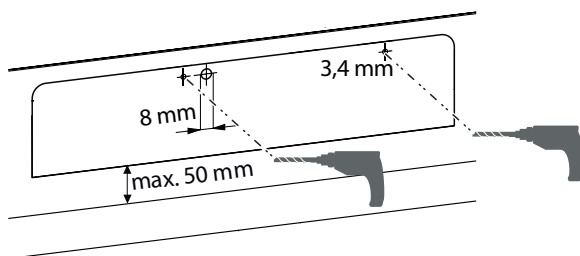
4 Montage

4.1 Montage ohne Zubehör

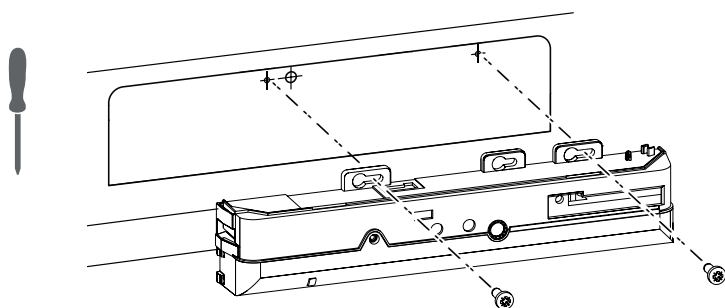


- ▶ Extreme Vibrationen vermeiden.
- ▶ Den Sensor nicht abdecken.
- ▶ Nähe zu Leuchtstofflampen vermeiden.
- ▶ Nähe zu sich bewegenden Objekten vermeiden.
- ▶ Stark reflektierende Objekte im Infrarotbereich vermeiden.
- ▶ Abstand zu Leuchten, Hinweisschildern oder Heißluftschleiern von min. 200 mm halten.
- ▶ Beim Einsatz des Montagewinkels darauf achten, dass das AIR-Sichtfeld nicht vom Antrieb oder der Leibung abgedeckt wird.

1



2

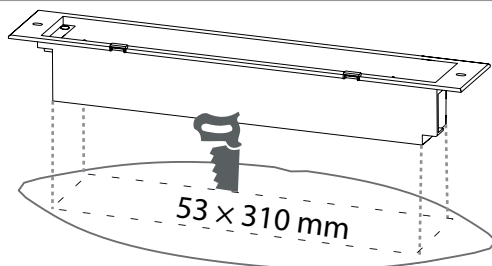


4.2 Montage mit Deckeneinbausatz

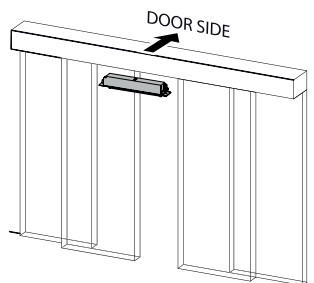
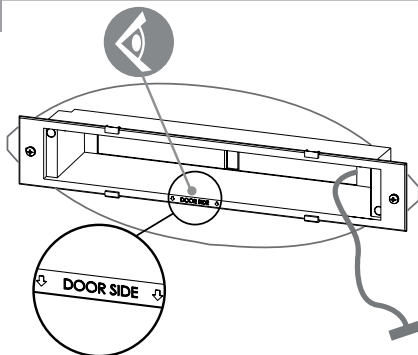
**GEFAHR****Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Das Kabel durch die Öffnung so führen, dass die Abschirmung nicht beschädigt wird.

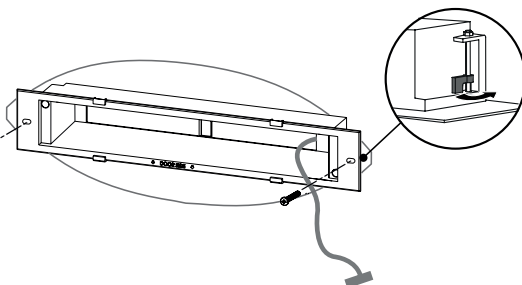
1



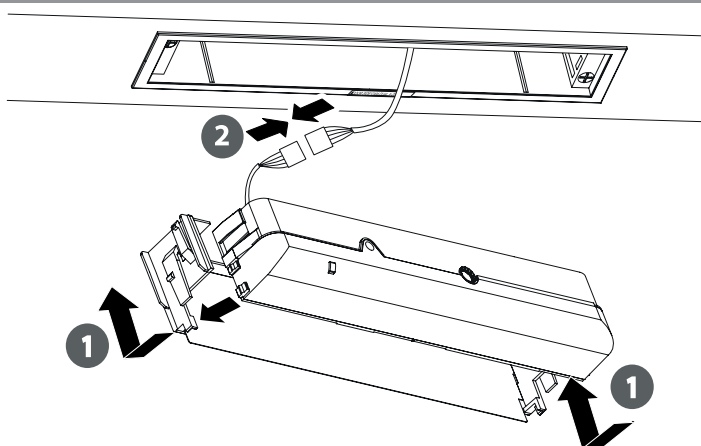
2



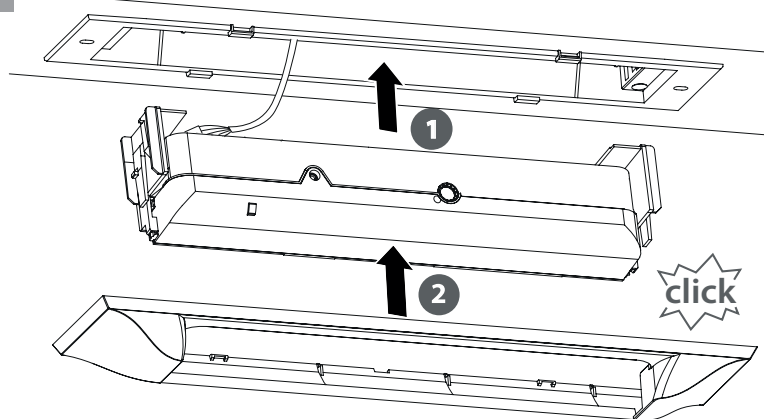
3



4



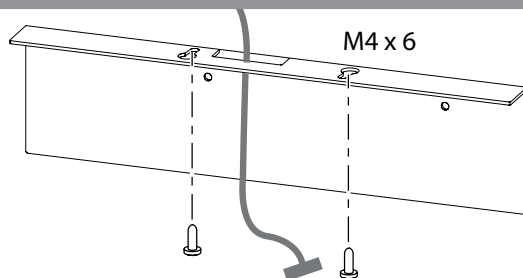
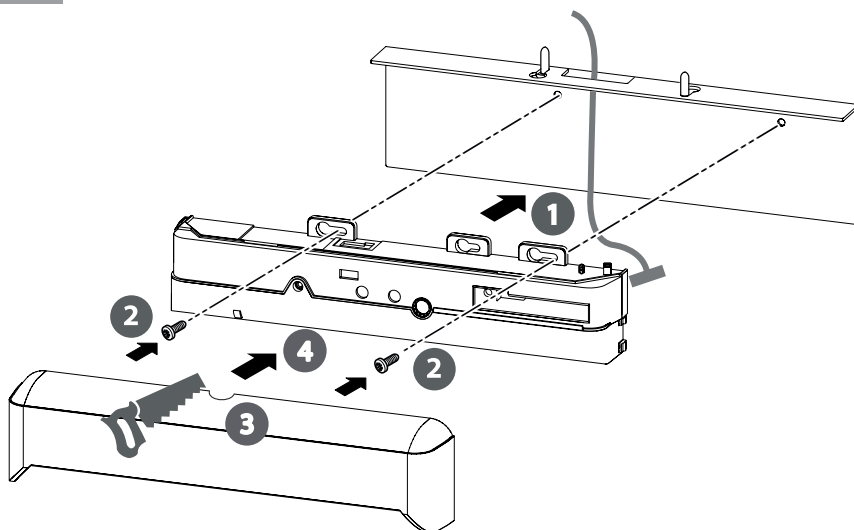
5



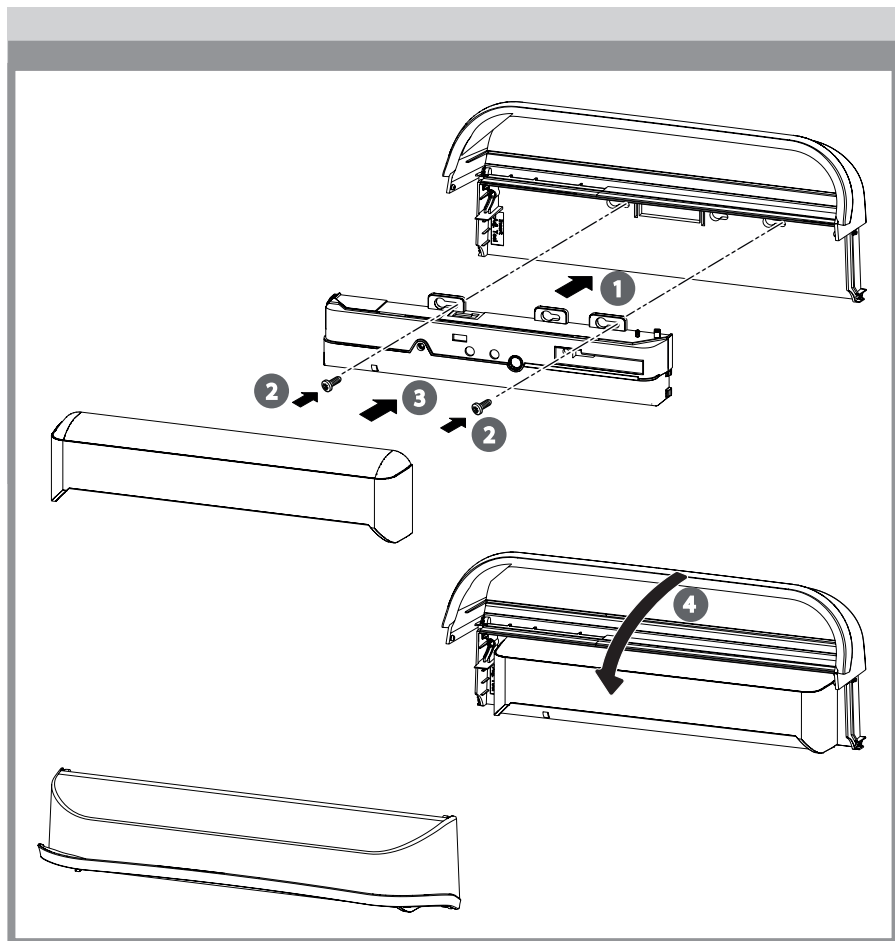
4.3 Montage mit Montagewinkel

**GEFAHR****Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Das Kabel durch die Öffnung so führen, dass die Abschirmung nicht beschädigt wird.

1**2**

4.4 Montage mit Wetterhaube

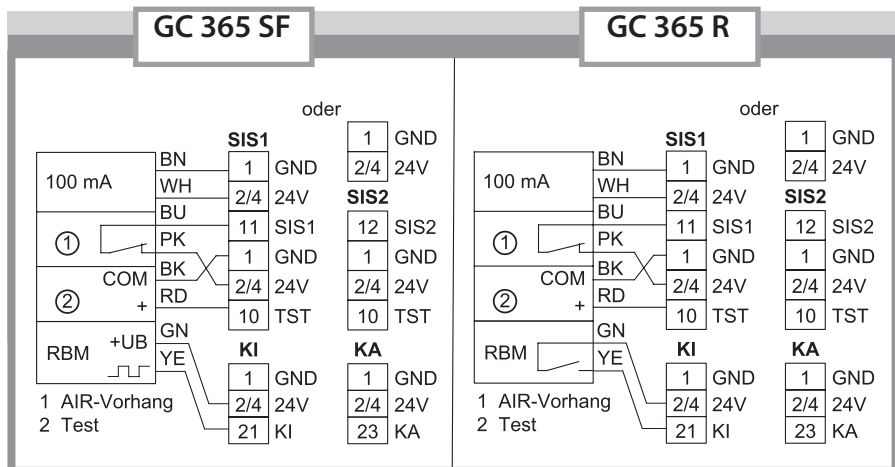


4.5 Verkabelung

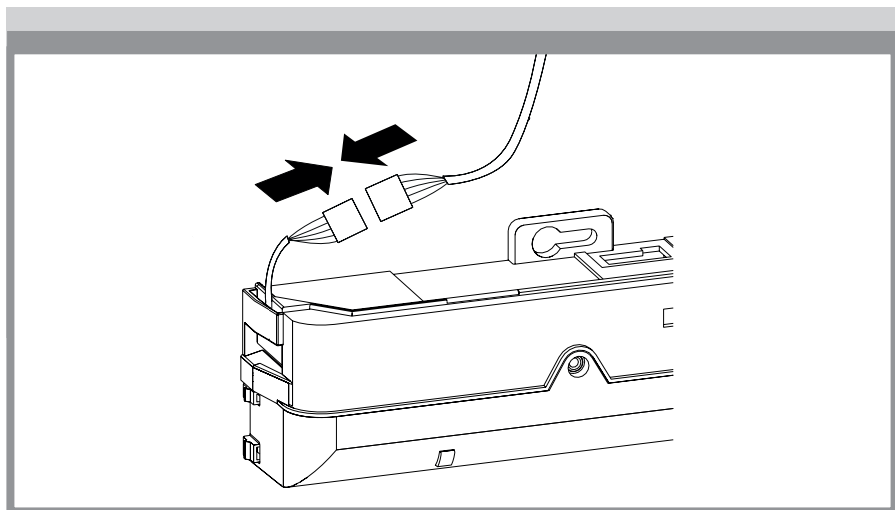
**GEFAHR****Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- Vor der Verkabelung die Spannungszufuhr abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

- Kabel an der Tür-Steuervorrichtung anschließen.
- Anschlusspläne der Schiebetür-Antriebe beachten.



- Sensor an den Strom anschließen.



5 Inbetriebnahme

5.1 Radarmelder einstellen

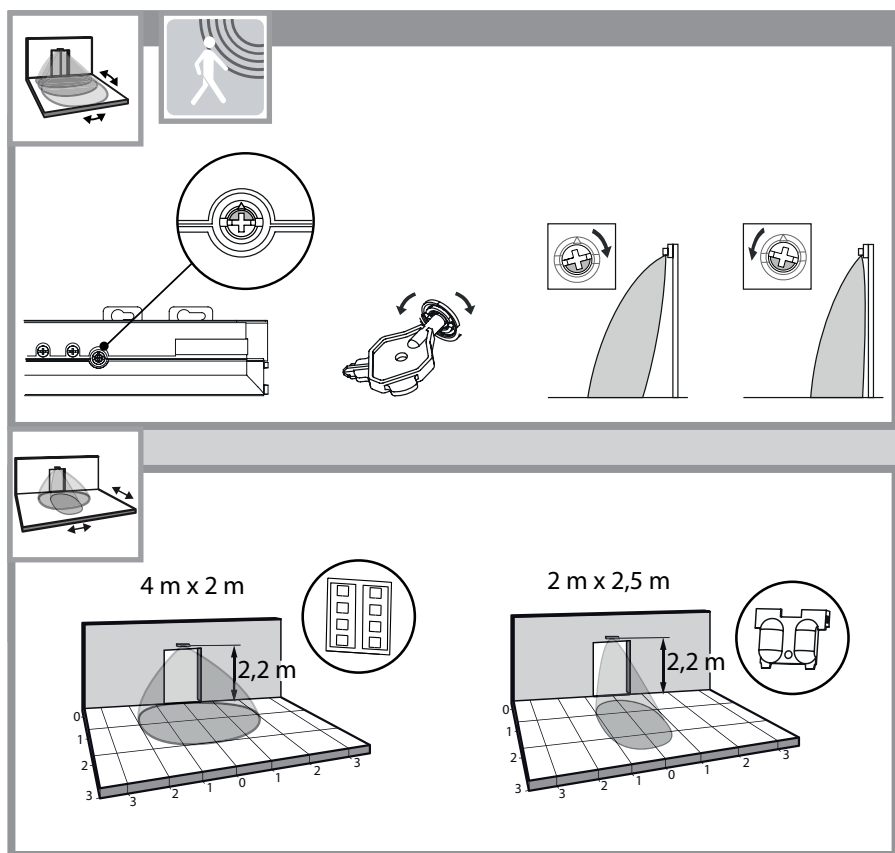


► Erfassungsfeld und Empfindlichkeit des Radarmelders gemäß AutSchR einstellen:

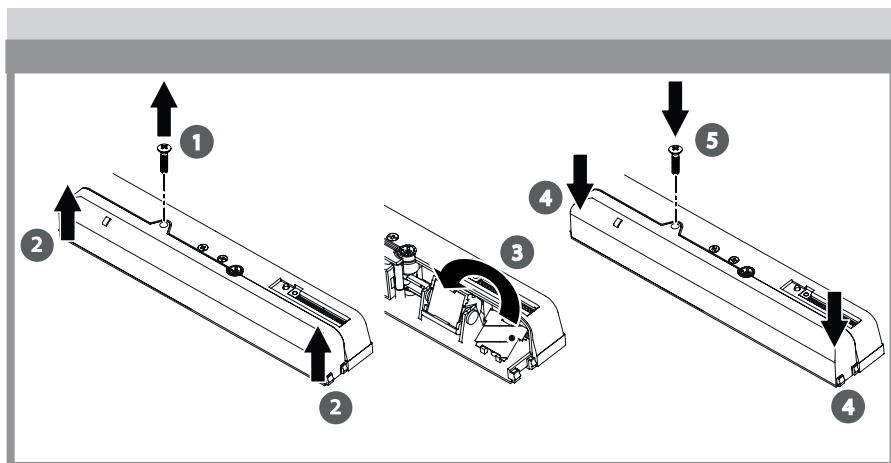
- Erfassungsfeld = Öffnungsweite x 1,5 m
- Bewegungsgeschwindigkeit ab 10 cm/s muss erkannt werden.
- Bei Flucht- und Rettungswegtüren muss die ganze Türbreite abgedeckt sein.



Der tatsächliche Erfassungsbereich kann je nach Umgebungslicht, Farbe und Material des Objektes oder des Fußbodens, sowie entsprechend der Eintrittsgeschwindigkeit des Objektes kleiner sein. Der Sensor wird möglicherweise nicht aktiviert, wenn die Eintrittsgeschwindigkeit des Objekts oder einer Person langsamer als 50 mm/s oder schneller als 1500 mm/s ist.



Radarlinsen (schmal und breit) austauschen

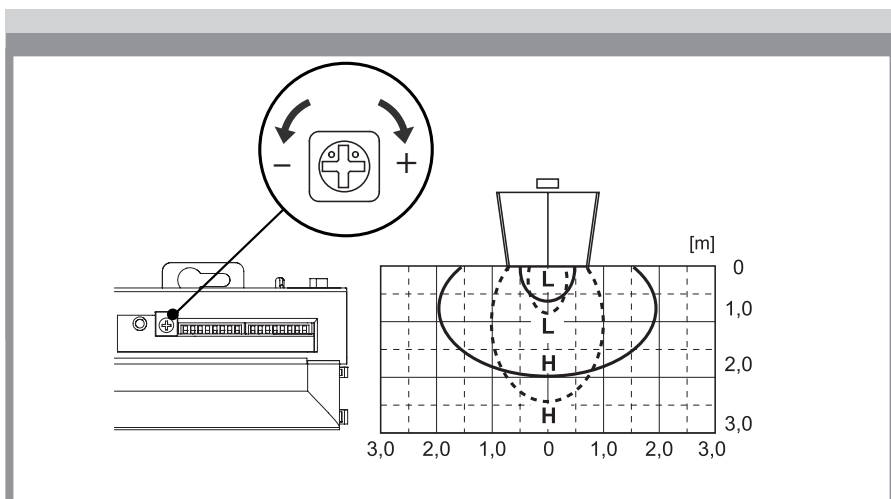


Radarempfindlichkeit einstellen

- Radarerfassungsbereich mit Hilfe des Potentiometers einstellen.
- Anschließend die Funktionstaste 2 s lang drücken.

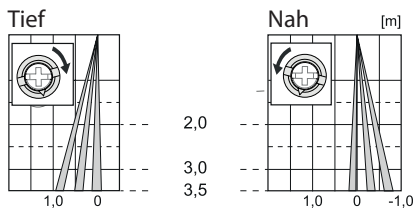
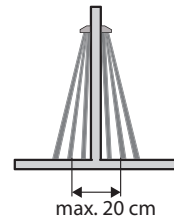
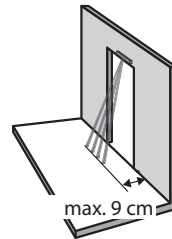
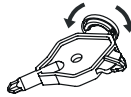
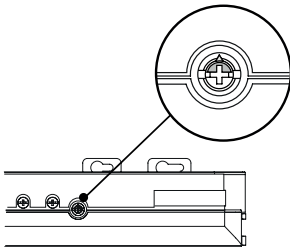
Montagehöhe: 2,2 m _____ Breiter Bereich

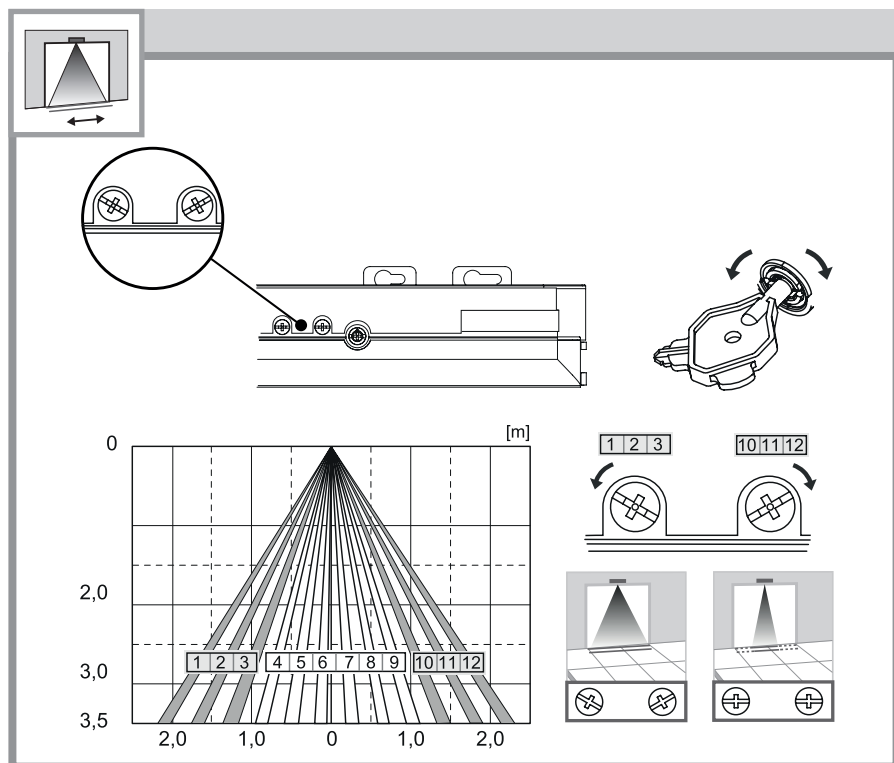
Vertikaleinstellung: + 35° - - - - - Schmalere Bereich



5.2 Absicherungsfeld mit Spotfinder einstellen

Die Position des AIR-Vorhangs zur Tür hin kann mit einem Spotfinder geprüft werden.





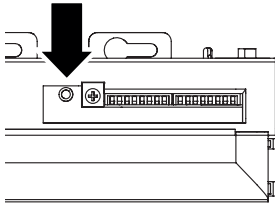
- Sicherstellen, dass die ganze Breite der Tür bedeckt ist.
- Die Breite des gewünschten Felds mit einem Stück Papier (DIN A4) testen, da der Spotfinder das ganze Emissionsfeld erfasst.
- Darauf achten, dass die Breiten-Einstellschraube hörbar einrastet.

Sensoreinstellung

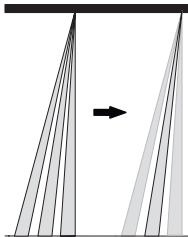
Montagehöhe	Erfassungsbreite
2,00 m	2,41 m
2,20 m	2,65 m
2,50 m	3,00 m
3,00 m	3,60 m
3,50 m	3,60 m

5.3 Absicherungsfeld ohne Spotfinder einstellen

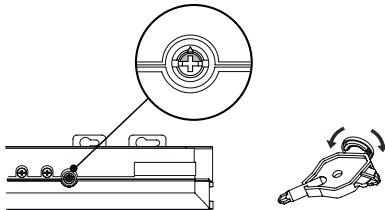
- Funktionstaste 5 s drücken, um den Servicemodus zu aktivieren.



Die LED-Anzeige beginnt gelb/grün zu blinken. Die max. AIR-Zeit wird automatisch auf 2 s gesetzt.



- Aus dem AIR-Feld treten.
- Winkel des AIR-Felds verringern, bis die LED-Anzeige bei Detektion des fahrenden Türflügels schnell rot blinkt.



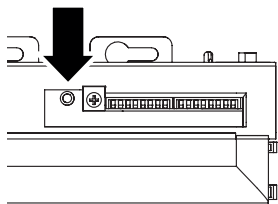
- Winkel des AIR-Felds um 2° erhöhen. Der Abstand des AIR-Felds zum Türblatt ist eingerichtet.



- Funktionstaste 2 s drücken, um den Service Mode zu deaktivieren. Ohne eine Eingabe wird der Service Mode nach 15 min automatisch deaktiviert.

5.4 DIP-Schaltereinstellungen

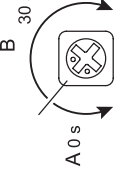
- ▶ Schaltereinstellungen erst verändern, wenn der Strom eingeschaltet ist.
- ▶ Nach Änderung der DIP-Schalter Funktionstaste 2 s lang drücken (bis die LED erlischt). Der Einlernvorgang startet automatisch.
- ▶ Aus dem Erfassungsbereich treten.
- ▶ Vor dem Beenden der Installation die ordnungsgemäße Installation des Sensors testen.



Legende Tabelle:

	AIR-Einstellungen
	Radar-Einstellungen
	Sonstige Einstellungen
	Werkseinstellungen

GC 365 R

Nr.	Funktion	Einstellung				Bemerkung
1	AIR: Filter	Niedrig  1 2 2,0 - 3,0 m	Mittel  1 2 2,0 - 3,0 m	Hoch  1 2 2,5 - 3,2 m	S-Hoch  1 2 3,0 - 3,5 m	AIR: Filter in Abhängigkeit von Montagehöhe, Bodenbeschaffenheit, Einstellung und Funktionstest einstellen. Die Werte in der Tabelle sind Richtwerte.
2						
3	Max. AIR-Zeit	30 s  3 4	60 s  3 4	600 s  3 4	2 s (Bewegung)*  3 4	Den Timer auf 30 s oder mehr einstellen. Um die Anwesenheitserfassung zu ermöglichen, Erfassungsbereich während 10 s nach der Einstellung nicht betreten. * Nicht DIN EN 16005/DIN 18650 konform
4						
5	AIR: Frequenz	Freq. A  5 6	Freq. B  5 6	Freq. C  5 6	Freq. D  5 6	Bei benachbarten oder gegenüberliegenden Sensoren unterschiedliche Frequenzen einstellen.
6						
7	AIR: Ausgang	N.C.  7	N.O.  7			Die Verzögerungszeit zwischen dem Testeingang und dem AIR: Ausgang beträgt 10 ms. Zur Konformität mit DIN 18650/DIN EN 16005 muss die Testung aktiviert sein (Position „ON“). Wenn der Testeingang nicht mit 24 V verwendet wird, den DIP-Schalter 8 auf „Hoch“ stellen.
8	Testeingang (von der Türsteuerung)	Hoch mit 24 V  8	Niedrig mit GND  8			
9	RAD: Richtung	Bi  9	Uni  9			Wenn der DIP-Schalter 9 auf „Uni“ eingestellt ist, kann sich durch diese Einstellung die Tür schneller schließen, wenn sich eine Person von der Tür entfernt.
10	Querverkehrsausblendung	OFF  10	ON  10			Bei häufigem Querverkehr aktivieren. Der Ausgang RAD: Output wird nur bei einer Ansteuerung des Radars und AIR aktiv. Je nach Position des Radarpotentiometers reagiert die Tür auf eine erneute Ansteuerung entweder über (A) Radar und AIR bzw. (B) Radar oder AIR.

Nr.	Funktion	Einstellung		Bemerkung
11	RAD: Filter	OFF  11	ON  11	Auf „ON“ stellen, wenn die Tür ohne erkennbare Ansteuerung öffnet (Geisterfahrten). Der Erfassungsbe- reich verringert sich bei aktiviertem RAD: Filter.
12	RAD: Ausgang	N.O.  12	N.C.  12	Der Relaisausgang kann zwischen N.O. und N.C. umge- schaltet werden.
13	Verknüpfung der Ausgänge	AIR: Ausgang  13 RAD: Ausgang  13	AIR: Ausgang + RAD: Ausgang  13	Wenn der DIP-Schalter 13 auf „AIR: Ausgang + RAD: Ausgang“ steht, öffnet sich die Tür mit dem Radar und zusätzlich, wenn eine Person das AIR-Feld betritt.
14	Selbsttest des Sen- sors	ON  14	OFF  14	Zur Konformität mit DIN 18650/DIN EN 16005 muss die Testung aktiviert sein (Position „ON“).
15	Lookback	OFF  15	ON  15	Wenn der DIP-Schalter 15 auf „ON“ steht, ist der Lookback-Bereich (1. Reihe) aktiviert und sieht durch die Schwelle.
16	Installationsmodus	OFF  16	ON  16	Den DIP-Schalter 16 auf „ON“ stellen, um die 2. Reihe einzustellen. Nachdem die Reihe eingestellt ist, den DIP-Schalter 16 auf „OFF“ stellen. Im Installationsmo- dus bleibt nur die 2. Reihe aktiv und die LED-Anzeige leuchtet gelb.

GC 365 SF

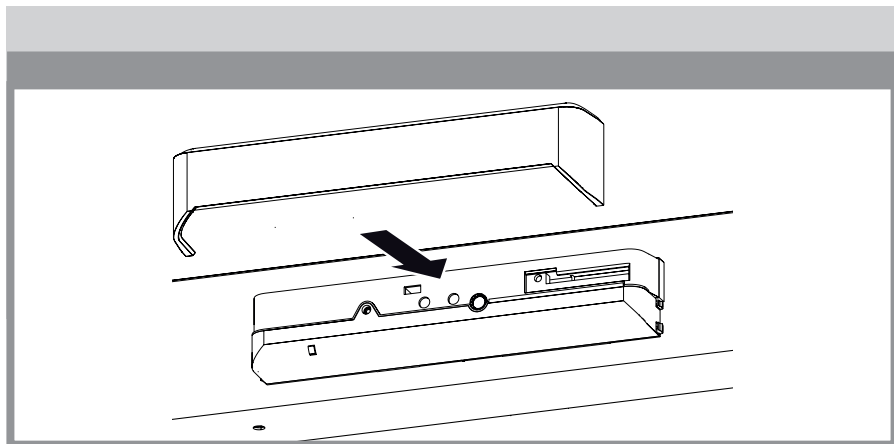
□ Für den GC 365 SF gilt die Tabelle für den GC 365 R mit den folgenden Ausnahmen:

Nr.	Funktion	Einstellung			Bemerkung
5	AIR: Frequenz	Relais		FRW 	RAD: Ausgang (DIP-Schalter 12, 13) überprüfen, bevor die Frequenz eingestellt wird. Jede der Methoden hat nur 2 Frequenzeinstellungen. Wenn mehr als ein Sensor nahe beieinander verwendet werden, Frequenz für jeden Sensor unterschiedlich einstellen.
		Freq. A 5	Freq. B 5		
6	Verknüpfung der Ausgänge	AIR: Ausgang + RAD: Ausgang 6			Wenn der DIP-Schalter 6 auf „AIR: Ausgang + RAD: Ausgang“ steht, öffnet sich die Tür mit dem Radar und zusätzlich, wenn eine Person das AIR-Feld betritt.
12	RAD: Ausgang	Relais		FRW 	Den RAD: Ausgang bei Fluchtwegstüren auf „Frequenz“ stellen, bei anderen GEZE-Türen auf „N.O.“. Die Anleitung des Antriebs beachten.
13		N.O. 12 13	N.C. 12 13		
		Spannung 12 13	Frequenz 12 13		

6 Abschließende Montageschritte



- ▶ Vor dem Abschließen der Installation den Sensor auf ordnungsgemäße Funktion prüfen.

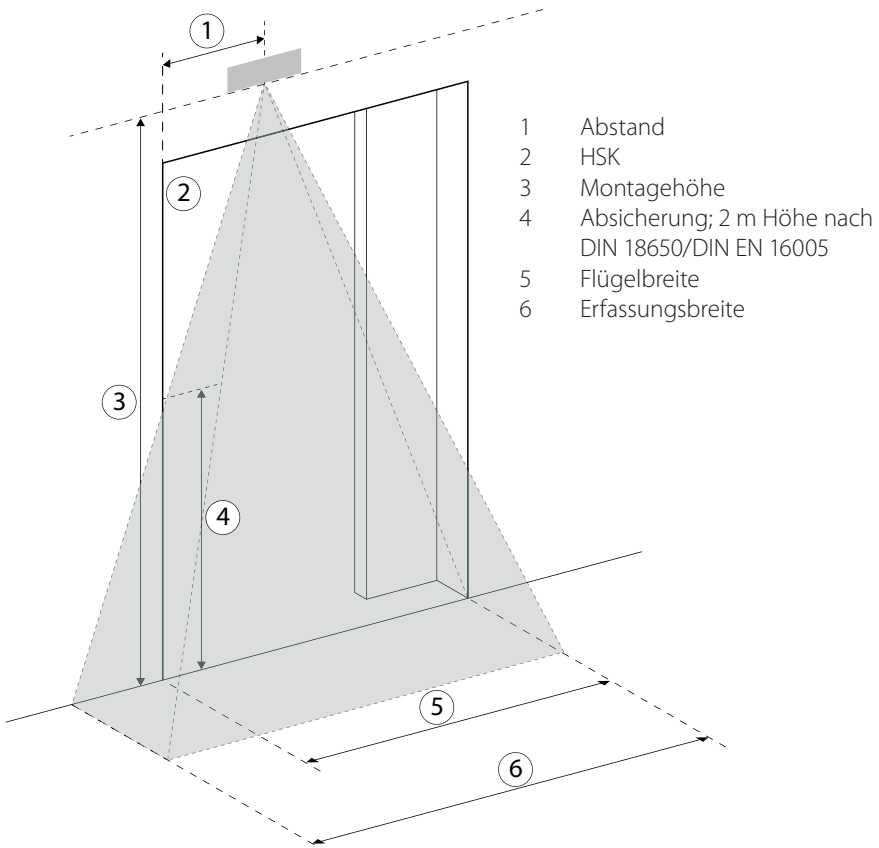


7 Weitere Einbausituationen

7.1 Montage einflügelig

Montagehöhe (in mm)	Abstand Melder zu HSK (in mm)	Max. Flügelbreite* (in mm)	Erfassungsbreite DIN 18650/DIN EN 16005 (in mm)
2000	0	1205	2410
2200	120	1445	2650
2500	300	1800	3000
3000	600	2400	3600
3500	900	2700	3600

* Bei Nutzung nur eines Kombimelders. Ansonsten ist die Absicherungssensorik GC 341 zur weiteren Absicherung erforderlich.



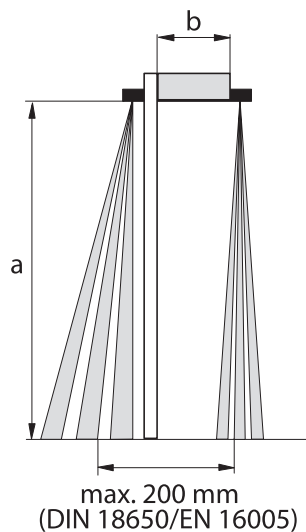
7.2 Sturzmontage

Der Abstand zwischen den inneren Lichtvorhängen darf nach DIN 18650/ DIN EN 16005 nicht mehr als 200 mm betragen.



Bei abweichenden Maßen vorab mit dem Vertrieb Kontakt aufnehmen.

Montagehöhe a (in mm)	Max. Leibungstiefe b (in mm)
2000	320
2200	340
2500	360
3000	410
3500	460



8 Wartung



- ▶ Die optischen Teile mindestens 1 Mal im Jahr reinigen.
- ▶ Keine aggressiven Reinigungsmittel oder Chemikalien einsetzen.

9 Fehlermeldungen und -behebung

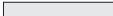
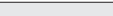
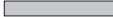
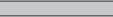
9.1 Fehlermeldungen

Auswirkung	LED-Anzeige	Ursache	Beseitigung
Korrektter Betrieb	Blinkt langsam grün.	Signal-Sättigung (Lookback)	► Stark reflektierende Objekte aus dem Erfassungsbereich entfernen. ► AIR: Filter verringern. ► Flächentiefenwinkel für den AIR-Bereich verringern.
	Blinkt gelb und grün.	Der Servicemodus ist aktiviert.	► In den Betriebsmodus wechseln. Dafür Funktionstaste drücken, bis die LED-Anzeige erlischt.
Die Tür öffnet sich nicht beim Eintritt einer Person in den Erfassungsbereich.	keine	Falsche Versorgungsspannung	► Auf Nennspannung einstellen.
		Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler	► Kabel und Steckverbinder prüfen.
	instabil	Falsche Erfassungsbereichsplatzierung	► Anpassungen 1, 2 und 3 überprüfen.
		Empfindlichkeit zu niedrig	► Empfindlichkeit Radar erhöhen.
		Kurzer Anwesenheitstimer	► Anwesenheitstimer erhöhen.
		Verschmutztes Erfassungsfenster	► Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.
	korrekt	Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler	► Kabel und Steckverbinder prüfen.

Auswirkung	LED-Anzeige	Ursache	Beseitigung
Tür öffnet sich, wenn sich niemand im Erfassungsbereich befindet (Geister-effekt).	instabil	Bewegliche oder Licht aussendende Objekte im Erfassungsbereich	► Die Objekte entfernen.
		Der Erfassungsbereich überschneidet sich mit dem eines anderen Sensors.	► DIP-Schalter 5 und 6 überprüfen.
		Wassertropfen auf dem Erfassungsfenster	► Wetterhaube verwenden (separat erhältlich). ► Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden. ► An einem trockenem Platz installieren.
		Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür/Kopfplatte.	► Erfassungsbereich auf „Tief“ (außen) anpassen. ► DIP-Schalter 11 auf „ON“ stellen.
		Empfindlichkeit zu hoch	► AIR: Filter verringern.
		Es regnet oder schneit.	► DIP-Schalter 9 auf „Uni“/ DIP-Schalter 11 auf „ON“ stellen.
		Sonstige	► DIP-Schalter 11 auf „ON“ stellen.
	korrekt	Falsche Einstellung der DIP-Schalter	► DIP-Schalter 7, 8 und 12 überprüfen.

Auswirkung	LED-Anzeige	Ursache	Beseitigung
Tür bleibt offen.	korrekt	Plötzlich veränderter Erfassungsbereich	► DIP-Schalter 1 bis 4 überprüfen. ► Wenn das Problem andauert, den Sensor voll zurückstellen (Strom aus- und wieder anschalten).
		Falsche Verkabelung oder Anschlussfehler	► Kabel und Steckverbinder prüfen.
	gelb	Installationsmodus steht auf „ON“.	► DIP-Schalter 16 auf „OFF“ stellen.
	Blinkt schnell grün.	Empfindlichkeit zu niedrig	► Höhere Empfindlichkeit einstellen.
		Verschmutztes Erfassungsfenster	► Erkennungsfenster mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.
		Sensorfehler	► An Monteur oder Servicetechniker wenden.
Blinkt langsam grün.		Signalsättigung (2. oder 3. Reihe)	► Hoch-reflektierende Objekte aus Erfassungsbereich entfernen ► AIR: Filter verringern. ► Bereichstiefenwinkel für AIR-Bereich verändern.
		Erfassungsbereich überschneidet sich mit Tür/Kopfplatte.	► Erfassungsbereich auf „Tief“ (außen) anpassen.
Blinkt langsam rot und grün.		Unbestätigte Einstellung	► Änderungen von DIP-Schalter und/oder Potentiometereinstellungen durch 2 s langes Drücken der Funktionstaste (bis LED erlischt) bestätigen.

9.2 LED-Anzeigetabelle

Status	LED-Anzeigefarbe	← 1000 ms	1000 ms →
Einrichten	Blinkt gelb		
Stand-by (Installationsmodus)	Gelb		
Stand-by (Servicemodus)	Blinkt gelb und grün		
Stand-by (Betriebsmodus)	Grün		
Lookback (1. Reihe) Erfassung	Blau		
2. Reihe Erfassung	Blinkt rot		
3. Reihe Erfassung	Rot		
Radarerfassung	Orange		
Kommunikation Test- ausgang	Erlischt für 500 ms		
Änderungen bestäti- gen	Blinkt rot und grün		
Signalsättigung	Blinkt langsam grün		
Sensorausfall/AIR: Filter zu niedrig	Blinkt schnell grün		

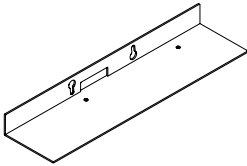
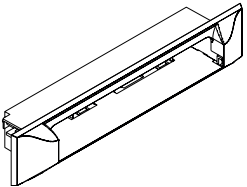
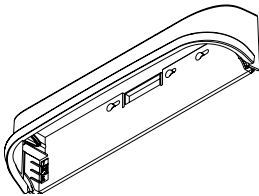
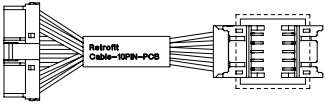
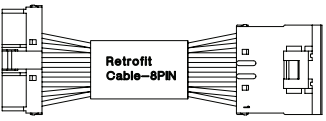
10 Technische Daten

Stromversorgung:	12 – 24 V AC $\pm$ 10 % (50/60 Hz) 12 – 30 V DC $\pm$ 10 % (verpolungssicher)	
Leistungs- aufnahme:	< 2,5 W (< 4 VA bei AC)	
Installationshöhe:	2,0 – 3,5 m	
Geräuschpegel:	< 70 dBA	
Temperaturbe- reich:	GC 365 R: -20 – +55 °C GC 365 SF: -35 – +55 °C < 80 % (nicht kondensierend)	
Schutzklasse:	IP54	
Anwendbare Richtlinien:	RED 2014/53/EU, MD 2006/42/EU, RoHS 2011/65/EU Kategorie und Performance Level: – AIR-Bereich: Cat. 2, PL d (Frequenz-, Relais- und Spannungsausgang) – Radarbereich: Cat. 2, PL d (Frequenz- und Spannungsausgang, nur GC 365 SF) ESPE: Type 2	
Erfassungsmodus:	Bewegung	Anwesenheit
	 Min. Erfassungsgeschwindigkeit: 5 cm/s	 Typische Reaktionszeit: < 300 ms
Technologie:	Radar-Dopplereffekt Sendefrequenz: 24,200 GHz Sendeleistung: < 20 dBm	Aktive Infrarotreflexion
Tiefenwinklein- stellung:	Radarbereich : +25 – +45°	AIR-Bereich : -6 – +6°
Ausgang (GC 365 R):	Relais: 50 V 0,3 A max.	Relais: 50 V 0,3 A max.
Ausgang (GC 365 SF):	Frequenz: 100 Hz $\pm$ 10 %	Relais: 50 V 0,3 A max.
Testeingang:	Opto-Koppler (verpolungssicher) Spannung: 5 – 30 V DC Strom: 6 mA max. (30 V DC)	
TÜV-Baumuster- geprüft:	EG-Baumusterprüfbescheinigungsnummer 44 205 13099213 Ausstellende Stelle: TÜV NORD CERT GmbH · Am TÜV 1 · 45307 Essen	



Nur für EU-Länder: Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)

11 Zubehör/Ersatzteile

		Material-Nr.
Deckenbefestigungswinkel		160286
Deckeneinbausatz		160288
Wetterhaube		160287
Spotfinder		112321
Retrofit Adapter		204529
	GC 362/GC 363 auf GC 365	
		204530
	GC 365 8 polig auf 10 polig	

Germany

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-West
Tel. +49 (0) 7152 203 594
E-Mail: leonberg.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Süd-Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6440
E-Mail: muenchen.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Ost
Tel. +49 (0) 7152 203 6840
E-Mail: berlin.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Mitte/Luxemburg
Tel. +49 (0) 7152 203 6888
E-Mail: frankfurt.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung West
Tel. +49 (0) 7152 203 6770
E-Mail: duesseldorf.de@geze.com

GEZE GmbH
Niederlassung Nord
Tel. +49 (0) 7152 203 6600
E-Mail: hamburg.de@geze.com

GEZE Service GmbH
Tel. +49 (0) 1802 923392
E-Mail: service-info.de@geze.com

Austria

GEZE Austria
E-Mail: austria.at@geze.com
www.geze.at

Benelux

GEZE Benelux B.V.
E-Mail: benelux.nl@geze.com
www.geze.be
www.geze.nl

Bulgaria

GEZE Bulgaria - Trade
E-Mail: office-bulgaria@geze.com
www.geze.bg

China

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Shanghai
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Guangzhou
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

GEZE Industries (Tianjin) Co., Ltd.
Branch Office Beijing
E-Mail: chinasales@geze.com.cn
www.geze.com.cn

France

GEZE France S.A.R.L.
E-Mail: france.fr@geze.com
www.geze.fr

Hungary

GEZE Hungary Kft.
E-Mail: office-hungary@geze.com
www.geze.hu

Iberia

GEZE Iberia S.R.L.
E-Mail: info.es@geze.com
www.geze.es

India

GEZE India Private Ltd.
E-Mail: office-india@geze.com
www.geze.in

Italy

GEZE Italia S.r.l. Unipersonale
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

GEZE Engineering Roma S.r.l.
E-Mail: italia.it@geze.com
www.geze.it

Korea

GEZE Korea Ltd.
E-Mail: info.kr@geze.com
www.geze.com

Poland

GEZE Polska Sp.z o.o.
E-Mail: geze.pl@geze.com
www.geze.pl

Romania

GEZE Romania S.R.L.
E-Mail: office-romania@geze.com
www.geze.ro

Russia

OOO GEZE RUS
E-Mail: office-russia@geze.com
www.geze.ru

Scandinavia – Estonia

GEZE Scandinavia AB eesti filial
E-Mail: estonia@geze.com
www.geze.ee

Scandinavia – Finland

GEZE Scandinavia AB Filial Finland
E-Mail: finland@geze.com
www.geze.fi

Scandinavia – Latvia

GEZE Scandinavia AB Latvijas filiāle
E-Mail: latvia@geze.com
www.geze.lv

Scandinavia – Lithuania

GEZE Scandinavia AB Filial Lietu.
E-Mail: lithuania@geze.com
www.geze.lt

Scandinavia – Sweden

GEZE Scandinavia AB
E-Mail: sverige.se@geze.com
www.geze.se

Scandinavia – Norway

GEZE Scandinavia AB avd. Norge
E-Mail: norge.se@geze.com
www.geze.no

Scandinavia – Denmark

GEZE Danmark
E-Mail: danmark.se@geze.com
www.geze.dk

Singapore

GEZE (Asia Pacific) Pte, Ltd.
E-Mail: gezesea@geze.com.sg
www.geze.com

South Africa

GEZE South Africa (Pty) Ltd.
E-Mail: info@gezesa.co.za
www.geze.co.za

Switzerland

GEZE Schweiz AG
E-Mail: schweiz.ch@geze.com
www.geze.ch

Türkiye

GEZE Kapı ve Pencere Sistemleri
E-Mail: office-turkey@geze.com
www.geze.com

Ukraine

LLC GEZE Ukraine
E-Mail: office-ukraine@geze.com
www.geze.ua

United Arab Emirates/GCC

GEZE Middle East
E-Mail: gezeme@geze.com
www.geze.ae

United Kingdom

GEZE UK Ltd.
E-Mail: info.uk@geze.com
www.geze.com

GEZE GmbH

Reinhold-Vöster-Straße 21–29
71229 Leonberg
Germany

Tel.: 0049 7152 203 0
Fax.: 0049 7152 203 310
info@geze.com • www.geze.com

